
FDP-Stadtverband Homberg (Efze)

FDP ERWARTET LÖSUNGEN FÜR MEHR LABORKAPAZITÄTEN

27.10.2020

„Leider steigt auch im Schwalm-Eder-Kreis die Zahl der Coronafälle drastisch“, bedauert der FDP –Kreisvorsitzende Nils Weigand. Er habe zur Kenntnis genommen, dass Landrat Winfried Becker jüngst beklagte, dass die Labore für die Testungen überlastet seien und unzählige Testergebnisse noch ausstünden. Diese Situation sei aus Sicht der FDP nicht hinnehmbar.

„Um eine Krise zu managen, benötigt man klare Entscheidungsgrundlagen, die aber aufgrund der fehlenden Testungen nicht vorhanden sind“, betont Weigand. Hinzu käme die Unsicherheit der Menschen, die lange auf ihre Testergebnisse warten müssten. Statt sich über die Situation zu beklagen, erwarte die FDP von der Kreisspitze konstruktive Ideen, damit Tests schneller ausgewertet werden können.

„In einigen Bundesländern werden für die Testung auch tiermedizinische Labore einbezogen, um SARS-CoV-2 Tests zu prüfen. Dort könnten noch Kapazitäten vorhanden sein. Da die Gesundheitsämter bei der Auswahl ihrer Testlabore in eigener Zuständigkeit eFraktion vorsitzende Nm Sreisstagund